

Zahlenmäßiger Nachweis der Einnahmen

summarisch	lt. Zuwendungsbescheid Euro	tatsächlich lt. Abrechnung Euro	Abweichung + / - Euro
5 Eigenmittel			
6 ↳ eigene Mittel			
7 ↳ Kredite			
8 Fremdmittel			
9 ↳ Zuwendungen			
10 ↳ Leistungen Dritter			
11 Zuwendung			
12 ↳ Jahr <input type="text"/>			
13 ↳ Jahr <input type="text"/>			
14 ↳ Jahr <input type="text"/>			
15 Summe			

Einzelnachweis	Tag der Zahlung Datum	Einzahler Name	Einzelbetrag Euro
zu Zeile 9			
zu Zeile 10			
zu Zeile 12			
zu Zeile 13			
zu Zeile 14			

Zeile 5: = Zeile 6 + Zeile 7.

Zeile 6: Eigene finanzielle Mittel des Zuwendungsempfängers zur Finanzierung des Vorhabens.

Zeile 7: Durch den Zuwendungsempfänger aufgenommene Kredite zur Finanzierung des Vorhabens.

Zeile 8: = Zeile 9 + Zeile 10.

Zeile 9: Erhaltene Zuwendungen durch andere Stellen des Landes oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (z. B. Bundesrepublik Deutschland, Kommunen) zur Finanzierung des Vorhabens. Auch solche Mittel, die dem Antragsteller als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des bei der Förderung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) verbleibenden Eigenanteils gewährt wurden. Der Anteil der nationalen Kofinanzierung an der Zuwendung nach der ILERL M-V ist an dieser Stelle nicht anzugeben (s. Erläuterung zu Zeilen 12 bis 14).

Zeile 10: Finanzielle Beteiligung Dritter (z. B. Stiftungsmittel, Spenden), soweit nicht in Zeile 9 erfasst. Der Anteil der nationalen Kofinanzierung an der Zuwendung nach der ILERL M-V ist an dieser Stelle nicht anzugeben (s. Erläuterung zu Zeilen 12 bis 14).

Zeile 11: = Zeile 12 + Zeile 13 + Zeile 14.

Zeilen 12 bis 14: Erhaltene Zuwendung nach der ILERL M-V, einschließlich des bei ELERL-mitfinanzierten Vorhaben aufzubringenden Anteils der nationalen Kofinanzierung an dieser Zuwendung, auch, soweit der Kofinanzierungsanteil gegebenenfalls durch den Träger des Vorhabens selbst getragen wird. Wenn Sie die Zuwendung für das Vorhaben in Teilbeträgen erhalten haben, die in verschiedenen Haushaltsjahren ausgezahlt worden sind, geben Sie bitte die entsprechenden Teilbeträge bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr an.

① Soweit Sie den Verwendungsnachweis einreichen, bevor die Zuwendung vollständig bei Ihnen eingegangen ist, nehmen Sie die Eintragungen bitte auf der Grundlage der zur Auszahlung beantragten Beträge vor.

Zeile 15: = Zeile 5 + Zeile 8 + Zeile 11.

Zeilen 16 bis 35: Die Einnahmen sind in zeitlicher Folge und voneinander getrennt entsprechend der Gliederung des summarischen Nachweises lt. Zeile 9, Zeile 10, Zeile 12, Zeile 13 und Zeile 14 auszuweisen. Aus dem Nachweis müssen Tag, Einzahler und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Bei Bedarf auf separatem Blatt.

① Soweit Sie den Verwendungsnachweis einreichen, bevor die Zuwendung nach der ILERL M-V vollständig bei Ihnen eingegangen ist, nehmen Sie die Eintragungen zu Zeile 12, Zeile 13 und Zeile 14 bitte auf der Grundlage der zur Auszahlung beantragten Beträge vor; in diesem Fall erfolgt in der Spalte „Tag der Zahlung“ keine Eintragung.

- 36 Anlage IST
- 37 Belegliste zum Verwendungsnachweis
- 38 Rechnungen und Zahlungsbelege
- 39 Belege über die Einnahmen

Erklärung des Zuwendungsempfängers

- Ich/wir erkläre/n, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis und in den mit dem Verwendungsnachweis eingereichten Anlagen vollständig und richtig sind.
- Mir/uns ist bekannt, dass die folgenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass Subventionsbetrug nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar ist.

Subventionserheblich sind die Angaben in diesem Verwendungsnachweis

- über den Sachbericht (Zeilen 3 und 4),
- über den zahlenmäßigen Nachweis der Einnahmen (Zeilen 5 bis 35) und
- die Erklärung, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis und in den mit dem Verwendungsnachweis eingereichten Anlagen vollständig und richtig sind.

Subventionserheblich sind ferner die in den mit diesem Verwendungsnachweis eingereichten Anlagen als subventionserheblich bezeichneten Angaben.

- Ich/wir werde/n der Bewilligungsbehörde unverzüglich anzeigen, wenn die für das Belassen der Zuwendung maßgeblichen, insbesondere die subventionserheblichen, Tatsachen sich ändern oder wegfallen.
- Ich/wir bestätige/n, dass die Ausgaben für das Vorhaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die geltend gemachten Ausgaben mit den der Bewilligungsbehörde vorgelegten Rechnungen und Zahlungsbelegen übereinstimmen und die in den Belegen enthaltenen Angaben richtig sind.
- Ich/wir bestätige/n, dass die mit dem Zuwendungsbescheid erlassenen Bedingungen, die für den Beginn der Wirksamkeit des Zuwendungsbescheides maßgeblich sind, eingetreten sind und die mit dem Zuwendungsbescheid verbundenen Auflagen befolgt wurden und, insbesondere im Hinblick auf die Aufbewahrung der mit dem geförderten Vorhaben im Zusammenhang stehenden Unterlagen sowie die zweckentsprechende Verwendung der geförderten Objekte, weiterhin befolgt werden.
- Ich/wir bestätige/n, dass – soweit für das Vorhaben zutreffend – die vorgeschriebenen Prüfungen oder Gebrauchsabnahmen durchgeführt wurden und die gegebenenfalls von anderen Behörden für die Durchführung des Vorhabens erlassenen Auflagen und Bedingungen beachtet wurden.

Zeile 36: Die **Anlage IST** ist nur vorzulegen bei

- im Rahmen der Flurbereinigung und Flurneueordnung geförderten Wegebauvorhaben,
- dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturen sowie
- im Rahmen der Dorfentwicklung geförderten innerörtlichen Plätzen, Straßen, Wegen und Freiflächen.

Zeilen 37 und 38: Die **Belegliste, Rechnungen und Zahlungsbelege** sind nur mit dem Verwendungsnachweis vorzulegen, soweit sie der Bewilligungsbehörde nicht bereits mit dem Auszahlungsantrag vorgelegt worden sind.

① Dies betrifft nur die Vorhaben von Gemeinden und Teilnehmergeinschaften, bei denen durch ausdrückliche Bestimmung im Zuwendungsbescheid die Mittelanforderung zur Verwendung innerhalb von drei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen zugelassen worden ist und hiervon tatsächlich Gebrauch gemacht wurde.

Zeile 39: Die **Belege über die Einnahmen** sind für die Einnahmen lt. Zeilen 16 bis 35 beizufügen. Es sind i. d. R. die Kontoauszüge, auf denen die Einnahmen verbucht sind, vorzulegen.

Zeile 40: Bei juristischen Personen Unterschrift durch die vertretungsberechtigte Person unter Angabe ihrer Funktion oder Dienststellung (z. B. „Bürgermeisterin“, „Geschäftsführer“).

Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Datum	Name in Druckschrift	Funktion/Dienststellung
40		

Unterschrift